



15°

Am Mittwoch herrscht in Graz eher trübes und teils regnerisches, nasses Wetter. Die Höchsttemperatur beträgt 15°.

Wurden schon gewählt

Im steirischen Landtag wurden heute wieder wichtige Diskussionen geführt und Entscheidungen getroffen. **4**



Werden jetzt gewählt

Seit heute wird auch auf den Grazer Unis und Hochschulen die Vertretung für die Studierenden gewählt. **5**



Grazer Lokale servieren neuen Look und neue Konzepte



Vorfreude. Die Grazer Gastronomen haben die Zeit im Lockdown genutzt, um ihre Lokale auf Vordermann zu bringen. Viele von ihnen warten mit neuen Einrichtungen, Konzepten oder Menüs auf. So auch der Landhauskeller, die San Bar, die Kombüse und die nunmehrige „Glocke“. **SEITE 2**



Die Corona-Zahlen in Graz sind seit gestern weiter abgesunken. GETTY

Corona-Zahlen in Graz & GU

Die Grazer Corona-Zahlen sind seit gestern weiter gesunken. Die Sieben-Tages-Inzidenz liegt bei 68,4 Fällen pro 100.000 Einwohnern (gestern: 77,3) – 75,0 in Graz-Umgebung. Der Steiermark-Durchschnitt beträgt 70,8. Das höchste Infektionsgeschehen hat der Bezirk Murtal mit 122,7 – das niedrigste Bruck-Mürzzuschlag mit 50,7. Bisher sind 301 Menschen in Graz im Zusammenhang mit einer Corona-Infektion gestorben, in Graz-Umgebung 249.



Am Grazer Hauptplatz wird jetzt schon die Arena aufgebaut. GEPA

3x3 Basketball: Der Kader steht

Von 26. bis 30. Mai heißt es „Bühne frei“ für die Olympia-Qualifikation des 3x3 Basketballs, die direkt am Grazer Hauptplatz mit Publikum stattfindet. „Die Bilder werden durch die ganze Welt gehen“, zeigte sich Stadtrat **Kurt Hohensinner** überzeugt. Immerhin sei es die erste größere Sportveranstaltung in Österreich mit Zuschauern. Teamchef **Stano Stelzhammer** gab auch die Kader der Damen und Herren bekannt. Mit dabei die Lokalmatadore **Camilla Neumann** und **Moritz Lanegger**.



Viele Lokale starten in neuem Look



Das San Pietro hat ein neues knallbuntes Kunstwerk bekommen, die neu übernommene Kombüse erstrahlt in neuer Farbe und mit Tagesgastgarten, der Innenhof des Landhauskellers ist zum mystischen Märchenwald geworden. KK (3)

NEU. Die Grazer Gastronomen waren im siebenmonatigen Lockdown nicht völlig untätig. Unzählige haben ihre Lokale hergerichtet und aufgehübscht: Neues gibt's etwa im Café Muhr, Promenade, San Pietro, Kombüse oder Feinkost Mild.

Von **Verena Leitold**
 > verena.leitoldr@grazer.at

Auf der faulen Haut zu liegen und auszuspinnen, liegt den meisten Gastronomen gar nicht, das hat auch der ganze sieben Monate andauernde Shutdown gezeigt.

Deshalb haben viele Grazer Wirte die Zeit genutzt, um ihre Lokale auf Vordermann zu bringen. Die aiola-Family etwa hat ganz schön Hand angelegt und neben dem Totalumbau des Ecksteins, das als Moin allerdings erst im Juni aufsperrt wird, auch andere ihrer Gaststätten aufgehübscht. So haben Katze Katze und Landhauskeller etwa einen neuen Innenhof bekommen. „Dieses Jahr ist es ein mystischer Märchenwald geworden“, erzählt **Judith Schwarz**. „Ganz viel Grün, viele Tiere, wieder alles sehr opulent!“ Das Promena-

de hat dagegen eine völlig neue Bar bekommen.

Umgebaut und neu designt wurde auch das kultige Café Muhr beim Hauptplatz. Ein elegantes, weißes Logo passt jetzt zum aufgehübschten Innenraum.

Nicht nur verschönert, sondern sogar erweitert hat das Mild in der Stubenberggasse. Thomas Pagel hat nämlich die Räumlichkeiten des angrenzenden kürzlich verstorbenen Friseurs übernommen und um einen Gastraum ausgebaut.

Alles neu macht der Mai

Um einiges bunter geworden sind das San Pietro und die San Bar im Lockdown. Das Konzept zieht sich von der Wand bis zur Verkleidung der Bar durch. Und auch die beliebte Terrasse wurde neu gestaltet.

Zwar nicht umgebaut, dafür mit neuem Namen wartet das



nunmehr ehemalige Café Glockenspiel auf. Das heißt jetzt nämlich so, wie eh schon alle immer gesagt haben: „die glöcke. drinks&more“ Es gibt zudem eine neue und erweiterte Getränke- und Sushi-Karte.

Die urige Kombüse im Stadtpark wurde inzwischen neu übernommen: von **David Künstner** und **Markus Harg**. Der neue Anstrich in dunklem Grau und die Bilder „in der Auslage“ zeugten schon in den letzten Wochen davon. Auch drinnen wurde sanft umgebaut und ein bisschen erneuert. Jetzt möchte man auch tagsüber aufsperrt und einen größeren Gastgarten für die Gäste zur Verfügung stellen. Bei den kultigen DJ-Sets möchte man aber bleiben – sobald es Corona erlaubt, sind wieder Partys geplant.

Umgebaut wurde auch die Santa Lucia Bar am Lendplatz. Neue Drinks auf der Karte inklusive.

Verschiedene Tests, Impfungen & Co

Das sind die genauen Regeln

SERVICE. Morgen ist es soweit: Fast alle dürfen wieder aufsperrn. Aber welcher Eintrittstest gilt wie lange, wann nach der Impfung darf man darauf verzichten? Diese und weitere Details gibt's hier.

Von Verena Leitold

☞ verena.leitold@grazer.at

Nach sieben Monaten der Schließung dürfen Gastronomen und Hoteliers, Sportstättenbetreiber und Kulturinstitutionen morgen Mittwoch endlich wieder aufsperrn. Dreh- und Angelpunkt des dazugehörigen Sicherheitskonzepts ist die Definition von Personen, von denen ein geringes epidemiologisches Risiko ausgeht. Hier wird von den drei G gesprochen: „geimpft, getestet, genesen“.

Ein PCR-Test gilt 72 Stunden ab Probenahme, Antigentests von einer befugten Stelle (Apotheke, Teststation) haben eine Gültigkeit von 48 Stunden. Selbsttests, die in einem behördlichen Datenverarbeitungssystem des Landes erfasst werden gelten 24 Stunden.

Außerdem gibt es die Möglichkeit einen Point-of-Sale-Test beim einmaligen Betreten von Lokalen, Sportstätten oder Kulturbetrieben vor Ort zu machen – diese haben nach Verlassen gar keine Gültigkeit mehr.

Impfungen

Und auch die Impfung bedeutet nicht gleich den vollen Schutz. Als Testbefreiung gilt der Stich ab dem 22. Tag nach der ersten Dosis für drei Monate. Der zweite Stich verlängert die Gültigkeit um weitere sechs Monate. Wer mit Johnson&Johnson geimpft wird, hat ab dem 22. Tag für neun Monate einen Freibrief, da es ja keine zweite Dosis mehr gibt. Bereits Genesene, die zusätzlich geimpft wurden, können sich ebenfalls neun Monate lang den Test sparen.

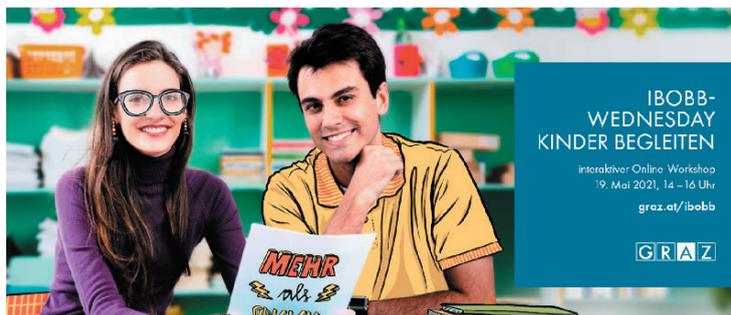


Wer ab morgen Gastro und Co besuchen will, muss geimpft, getestet oder genesen sein. Da gelten für verschiedene Personen aber unterschiedliche Regeln. ☞

Covid durchgemacht

Genesene Personen sind nach Ablauf der Infektion für sechs Monate von der Testpflicht befreit. Als Nachweise gelten etwa ein Absonderungsbescheid oder

eine ärztliche Bestätigung über eine molekularbiologisch bestätigte Infektion. Ein Nachweis über neutralisierende Antikörper zählt für drei Monate ab dem Testzeitpunkt.



Elementarpädagogik und Kindergartenbetreuung: Kinder in den ersten und entscheidenden Bildungsjahren begleiten.

ISTOCK/ACHTZIGZEHN

IBOBB Online-Workshop

Das IBOBB-Café der Abteilung für Bildung und Integration ist eine Informationsdrehscheibe und Anlaufstelle bei allen Fragen rund um Bildung und Beruf.

Der nächste Online-Workshop am IBOBB-Wednesday findet morgen, am 19. Mai 2021, von 14 bis 16 Uhr statt und dreht sich rund um die Berufe ElementarpädagogIn und Kindergarten-

betreuerIn. Wie unterscheiden sich die Berufe? Was sind ihre Gemeinsamkeiten? Und wäre einer der beiden genau die richtige Berufswahl? Empfohlen für SchülerInnen und Jugendliche am Weg in die Berufswelt. Der kostenlose Workshop findet online und interaktiv statt. Zur Teilnahme an der Veranstaltung geht es [hier](https://graz.at/ibobb). Mehr dazu auf graz.at/ibobb.

Große Radfahrumfrage

Die Stadt Graz und das Land Steiermark rufen die Bevölkerung zur großen Online-Umfrage zum Thema Radfahren auf.

Noch bis 23. Mai kann man online unter <https://survey.alchemer.eu/s3/90336317/Radfahren-Graz> teilnehmen und neben demografischen auch 20 konkrete Fragen zu Wünschen und Mobilitätsverhalten be-

antworten. Die Umfrage dauert maximal zehn Minuten. Zudem gibt es unter „Was Sie uns sagen wollen“ genügend Platz für eigene Vorschläge und Wünsche an die künftige europäische Fahrradhauptstadt. Im Juni werden die Ergebnisse der Umfrage erwartet, die als Grundlagen für weitere Planungen herangezogen werden. Mehr dazu unter graz.at/rad-umfrage.



Die Radoffensive sorgt für Bewegung – durch die Online-Umfrage können alle Grazerinnen und Grazer mitreden.

MATHIAS KNIEPEISS/RADMOBIL STEIERMARK



Die 27 Programmpunkte finden nun am Schlossberg Platz. GETTY

„Graz erzählt“ ganz anders

■ Eigentlich hätten an jedem Wochenende im Mai im Rahmen von grazERZÄHLTgeschichten 2021 Live-Programme stattfinden sollen, dann wurden coronabedingt alle 27 Vorstellungen auf das Pfingstweekende verlegt. Nun wurde jedoch bekannt, dass die Veranstaltungen im öffentlichen Raum bei Oper, Joanneum und Stadtpark nicht möglich sind. Das gesamte Programm wird somit auf die Kasemattenbühne am Schlossberg verlegt. Bei freiem Eintritt um 11 Uhr und um 14.30 Uhr.



Lust auf Gegrilltes ist in Graz vor allem samstags künftig kein Problem. GETTY

Arravané: Neues Samstags-BBQ

■ Rechtzeitig für die Öffnungsschritte gibt es bei der Arravané Kantina im Merkur Headquarter nun auch samstags ein besonderes Angebot. In der neuen Outdoor-Küche gibt es ab 22. Mai von 14 bis 22 Uhr zu guter Musik und erfrischenden Getränken jeden Samstag das sogenannte „Saturday BBQ“, mit Köstlichkeiten vom Grill. Damit will man die wiedergewonnene Freiheit genießen, es findet auch bei Schlechtwetter statt.

Themen im Landtag:

Frauenmorde, weniger Redezeit & Flughafen-Debatte



Zu Beginn der heutigen Landtagssitzung widmeten sich die Abgeordneten dem Gewaltschutz. LAND STEIERMARK/EIGLETSBERGER

DISKUSSION. Im Landtag wurde heute über den Gewaltschutz debattiert. Auch eine Redezeitverkürzung und der Flughafenstandort Graz waren Thema.

Von Fabian Kleindienst
 ✉ fabian.kleindienst@grazer.at

Corona-Auswirkungen, Frauenmorde, Fehler in der Raumplanung und die Diskussion um die Flugverbindungen zwischen Graz und Wien – die letzten Wochen lieferten dem steirischen Landtag für die heutige Sitzung viel Gesprächsbedarf. Aber auch die geplante Redezeitverkürzung wurde zum Thema.

Gegen Gewalt

14 Morde und acht Mordversuche an Frauen verzeichnen die Autonomen Österreichischen Frauenhäuser heute bereits auf ihrer Website. Die hohe Anzahl der Femizide sorgt daher schon seit Wochen für Diskussionen, auch in Graz kam es vor einem Monat zu einem Frauenmord. Dementsprechend legte der steirische Landtag heute einen großen Fokus in einer sogenannten „Aktuellen Stunde“ darauf, die von allen sechs Parteien initiiert wurde. Ziel war es auch, Frauen zu ermutigen, sich Hilfe zu holen.

Die Namen der vielen Opfer rief

Helga Ahrer (SPÖ) in Erinnerung. Sie verwies in ihrem Statement außerdem darauf, dass auch Gewalt am Arbeitsplatz im Vormarsch sei und forderte Sofortmaßnahmen. Seitens der Regierungsmitglieder **Juliane Bogner-Strauß** (ÖVP) und **Doris Kampus** (SPÖ) hieß es, man wolle vor allem die Männerberatung ausbauen. Aber „wir haben nicht die schnelle Lösung“, so Kampus. Während die FPÖ um **Helga Kügerl** ein zweites Frauenhaus für Graz forderte, betonte **Veronika Nitsche** (Grüne), es könne nicht die Lösung „sein, immer mehr Frauenhäuser zu bauen“, es brauche eine echte Gleichstellung. „Das Ziel lautet nicht, dass es zehnmal mehr Frauenhäuser geben muss, sondern keine mehr!“

Redezeit verkürzt

Ebenfalls zum Thema wurde heute eine Änderung der Geschäftsordnung, um die Redezeit der Abgeordneten zu verringern. Es soll künftig eine Sockelredezeit pro Fraktionen geben sowie eine Optionalredezeit, die allerdings von der Anzahl der Abgeordneten einer

Partei abhängt. Jeder Abgeordnete darf maximal zehn Minuten reden. Begründet wird dies seitens der Regierung damit, so lebendigere Diskussionen zu ermöglichen und besser kalkulieren zu können, gerade für Abgeordnete mit Familien sei dies wichtig. KPÖ und Grüne sind anderer Meinung, die KPÖ sprach von einer „demokratiepolitisch bedenklichen Entwicklung“. Die Redezeit bei dringlichen Anträgen ist ausgenommen.

Flughafen Graz

Nachdem die von Klimaschutzministerin **Leonore Gewessler** in Aussicht gestellte Einstellung der Flugverbindung Graz – Wien bei Fertigstellung des Semmering-Basistunnels zuletzt für Aufregung sorgte, fragte die FPÖ bei Wirtschaftslandesrätin **Barbara Eibinger-Miedl** nach. Diese zeigte sich auch kritisch. „Wir werden die Landesrätin bei ihren Bemühungen im Sinne der Steirer unterstützen“, so der FPÖ-Landtagsabgeordnete **Stefan Hermann**.

Thema waren auch das Leitspital und die Raumordnung.

Ab heute wird die ÖH gewählt

DEMOKRATIE. Heute ist der erste Wahltag bei den österreichweiten ÖH-Wahlen. Die ÖH ist die gesetzliche Interessensvertretung der Studierenden, weswegen es besonders wichtig ist, wählen zu gehen.

Von **Nina Wiesmüller**

nina.wiesmueller@grazer.at

Von 18. bis 20. Mai werden auf allen österreichischen Hochschulen die ÖH-Wahlen abgehalten. Gewählt werden drei verschiedene Ebenen: die Studienvertretung, die Hochschulvertretung und die Bundesvertretung. Die Studienvertretung ist die persönlichste Ebene der ÖH und hilft bei studienrelevanten Fragen sowie Problemen. Die Hochschulvertretung ist das höchste Organ der lokalen ÖH und verhandelt unter anderem mit dem Rektorat und wirkt bei der Gestaltung der Lehrpläne mit. Die Bundesvertretung ist die Vertretung der Studierenden gegenüber der Politik. „Wir sind so etwas wie die Arbeiterkammer der Studierenden. Wir können

uns aufregen und die Interessen der Studierenden vertreten“, erklärt **Viktoria Wimmer**, ÖH-Vorsitzende der Universität Graz. „Gerade jetzt während der Corona-Krise nahmen viel mehr Studierende unsere Services in Anspruch. Vor allem der Kontakt zu den Studienkollegen fehlte, da versuchten wir natürlich so gut es geht zu unterstützen“, so Wimmer. Auch ihr zweiter Stellvertreter, **Immanuel Azodanloo**, stimmt dem zu: „Durch unsere Mental Health Kampagne, aber auch durch zusätzliche Zuschüsse konnten wir vielen Studierenden helfen.“ Daher sei es wichtiger denn je, zur Wahlurne zu schreiten, sind sich die beiden einig. „Wer noch einen zusätzlichen Anreiz benötigt: es werden Spritzergutscheine vergeben“, lacht Wimmer.



Vor allem während der Corona-Krise wurde deutlich, dass die Arbeit der ÖH, der Österreichischen HochschülerInnenschaft, unerlässlich ist.

GETTY



WENN BEREITS MURLI E-MAILS SCHREIBT ...

**... ABER ZUSAMMEN LEISTEN
WIR UNSEREN BEITRAG.**

Mit Maske, Abstand und Kontaktminimierung starten wir bald wieder durch.

www.news.steiermark.at

 Das Land
Steiermark

**WE'LL BE
BACK!**

BEZAHLE ANZEIGEN IN DAS LAND STEIERMARK. FOTO: TONY HARTIG/GETTY/ELATONLINE

Grazer (56) tötete Bekannten

GERICHT. Ein 56-Jähriger tötete im November 2020 einen Bekannten in seiner Wohnung mit einem Bauchstich. Die Anklage lautet auf Mord. Heute musste er sich dafür vor Gericht verantworten.



Für den Angeklagten ging es heute um viel: Das Strafmaß bei einem Mord beträgt 10 bis 20 Jahre oder eine lebenslange Freiheitsstrafe.

GETTY

Von Julian Bernögger

✉ julian.bernoegger@grazer.at

Im letzten November hatten sich ein paar Bekannte in der Wohnung des 56-Jährigen in Eggenberg getroffen. Gemeinsam konsumierte man Alkohol. Ein 43-Jähriger und der Angeklagte gerieten in eine Auseinandersetzung, die Runde löste sich auf. Etwas später stand der 43-Jährige aber wieder vor der Tür des Angeklagten. Warum er wieder zurück ging, ist nicht geklärt. Es kam zum Streit.

Der Angeklagte griff zur Küchenzeile, nahm ein Messer in die Hand und stach dem 43-Jährigen damit in den Bauch. 13 Zentimeter tief drang die Klinge des Küchenmessers ein und zerfetzte die Leber des 43-Jährigen, er verlor viel Blut. Für den

Mann kam jede Hilfe zu spät, er verstarb wenig später im Grazer LKH.

„Ich hatte Angst“

Der 56-Jährige stand heute wegen Mordes vor dem Grazer Landesgericht. „Ich stelle nicht in Abrede, dass ich ihm einen Stich versetzt habe, aber keinesfalls in tödlicher Absicht“, sagte er. Mord will er demnach keinen begangen haben, er hätte lediglich in Notwehr gehandelt, nachdem ihn der 43-Jährige zuvor attackierte: „Ich hatte Angst, dass ich schwer verletzt oder erschlagen werde, der Mann hatte 22 Vorstrafen“, berichtet er. Aber auch der 56-Jährige selbst ist mehrfach vorbestraft, unter anderem wegen Gewaltverbrechen.

Das Urteil stand bis zum Redaktionsschluss noch aus.

Gastrovielfalt voll genießen

KULINARISCHE ERLEBNISSE. Ab 19. Mai dürfen die über 20 Gastronomiebetriebe in der ShoppingCity Seiersberg endlich wieder für volle Geschmacksvielfalt und kulinarische Erlebnisse sorgen.

Shoppen und Schlemmen gehört einfach zusammen! Am 19. Mai ist es endlich wieder so weit: Mit dem Angebot aus über 20 Gastronomiebetrieben kommen Sie in der ShoppingCity sicher auf den Geschmack! „Wir haben sehr auf diesen Tag hingefiebert“, strahlt Gerhard Stangl von den 3 Goldenen Kugeln. „Wir Gastronomen freuen uns sehr darauf, endlich wieder Gäste bewirten und vor Ort verwöhnen zu dürfen. Der persönliche Kontakt zu den Gästen und der Austausch mit ihnen haben uns gefehlt“, stellt Stangl fest. Weil Kulinarik und Shoppen in der ShoppingCity Seiersberg immer schon zusammengehör-

ten, wird die Gastrozone in naher Zukunft noch weiter ausgebaut.

Noch mehr Kulinarik

Bereits jetzt darf man sich auf einige Neueröffnungen freuen: Café-Fans finden im SO50 einen neuen Frühstücks-Hotspot. Gesunde Chia- und Acai-Bowls, Sandwiches, Shakshuka, belgische Waffeln und Co. sorgen ab sofort für jede Menge Highlights am Morgen. Außerdem neu: Mit „Ali mit Alles“ zog ein selbsternannter „Dönerheaven“ mit qualitativem Fleisch- und Gemüsekebab nach Seiersberg. Überzeugen Sie sich selbst vom großen Angebot an internationalen Speisen in der ShoppingCity.



In der ShoppingCity Seiersberg erwartet Sie ein großes Angebot an internationalen Speisen aus über zwanzig Gastrobetrieben.

SHOPPINGCITY SEIERSBERG

C H R O N I K

Blaulicht Report

✉ julian.bernoegger@grazer.at

Frau (69) verstirbt nach Zimmerbrand

■ Gestern Abend kam es in Graz zu einem tragischen Vorfall. Im Bezirk Waltendorf verstarb eine 69-Jährige bei einem Wohnungsbrand: Gegen 19.30 Uhr wurden die Einsatzkräfte in den Burgfriedweg alarmiert, weil ein Feuer in der Wohnung der 69-Jährigen ausgebrochen war. Ein Nachbar versuchte noch, den Brand mit einem Feuerlöscher zu bekämpfen. Aufgrund der großen Hitze konnte er jedoch nicht zum Brandherd vordringen. Die Feuerwehrmänner waren binnen weniger Minuten vor Ort und starteten sofort einen Löschangriff. Ein Atemschutztrupp rückte ins Innere der brennenden Wohnung



Gestern Abend wurde die Grazer Berufsfeuerwehr in den Burgfriedweg in Waltendorf gerufen. Eine 69-Jährige verstarb nach einem Brand. BF GRAZ

vor. Die Männer fanden die Bewohnerin der Wohnung auf dem Boden liegend und brachten die Frau sofort ins Freie. Die Rettung konnte leider nichts mehr für sie tun, ein Notarzt konnte nur noch den Tod der Frau feststellen. Die genaue Todesursache ist noch nicht bekannt, die Grazer Staatsanwaltschaft ordnete eine Obduktion an. Die Polizei geht derzeit davon aus, dass wahrscheinlich eine brennende Zigarette das Feuer ausgelöst hat.

Schüsse auf Katze: Tierquälerei gesucht

■ In Kalsdorf sucht die Polizei momentan nach einem noch unbekanntem Tierquälerei: Eine 46-Jährige bemerkte am Wochenende, dass sich ihre Katze merkwürdig verhielt. Darum fuhr sie mit ihr zum Tierarzt. Beim Röntgen stellte dieser fest, dass in der Hüfte der Katze ein Projektil steckte. Das Geschoss dürfte von einem

Luftdruckgewehr abgeschossen worden sein. Der Tierarzt konnte das Projektil operativ entfernen. Die Polizei sucht nun nach dem unbekanntem Schützen. Sachdienliche Hinweise an die Polizeiinspektion Kalsdorf unter 059/133 61 42.

Schwerer Unfall in Gratkorn

■ In Gratkorn kam es gestern zu einem schlimmen Verkehrsunfall: Ein 52-jähriger Autofahrer kam, vermutlich aufgrund eines medizinischen Notfalls, mit seinem Pkw von der Straße ab. Das Fahrzeug erfasste einen 17-Jährigen, der auf einem angrenzenden Gehweg stand. Der junge Mann erlitt bei dem Unfall Verletzungen unbestimmten Grades und wurde anschließend mit dem Notarzt-Hubschrauber C17 zur Kinderklinik Graz geflogen. Der Pkw-Lenker konnte von Polizeibeamten aus dem Fahrzeug gerettet werden.

Frauen vor Gewalt schützen

UNTERSTÜTZUNG. Elf Frauen sind dieses Jahr in Österreich schon von aktuellen oder ehemaligen Partnern getötet worden. Das Land Steiermark will jetzt den Gewaltschutz für Frauen ausbauen.

Von Julian Bernögger

✉ julian.bernoegger@grazer.at

Elf Frauen sind seit Jahresbeginn in Österreich von ihren ehemaligen oder aktuellen Partnern getötet worden. Die Gewalt an Frauen war daher auch Thema in der heutigen Landtagssitzung. Auf Antrag aller Parteien hin diskutierte man heute im Rahmen einer Aktuellen Stunde Ursachen für Gewalt gegen Frauen und Auswege aus dieser Situation.

„Gewalt gegen Frauen ist eine der hässlichsten Seiten unserer Zeit“, sagte Soziallandesrätin **Doris Kampus** heute. „Gewalt gegen Frauen hat viele Gesichter. Hinschauen statt wegschauen muss eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe sein.“ Kampus verwies auch auf die jährlichen

6,5 Millionen Euro, die aus dem Sozialbudget für den Gewaltschutz von Frauenhäusern über Gewaltschutzzentren bis hin zu regionalen Krisenwohnungen aufgewendet werden.

Mehr Frauen ermordet

„Innerhalb der EU hat Österreich ein trauriges Alleinstellungsmerkmal: es ist das einzige Land, in dem mehr Frauen, als Männer ermordet werden“, betonte Frauenlandesrätin **Juliane Bogner-Strauß** die Dramatik der Situation. „Wir haben in der Steiermark bereits viele wichtige Initiativen und Maßnahmen, um Frauen und Kinder vor Gewalt zu schützen. Sehr wohl aber wissen wir, dass der Kampf gegen stereotype Rollenbilder, als Ursache für häusliche Gewalt, weitergehen muss.“



Die beiden steirischen Landesrätinnen Doris Kampus und Juliane Bogner-Strauß setzen sich für besseren Gewaltschutz für Frauen ein. LAND STEIERMARK/DRECHSLER

Jetzt mitdiskutieren

www.facebook.com/derGrazer

Für die Donuts lohnt es sich

Jetzt habe ich endlich wieder einen Grund, in die Shopping City Seiersberg zu fahren. Für diese Donuts lohnt sich das bestimmt!

Vanessa Kovac

Sehr bald

So einen Donut muss ich mir unbedingt ganz bald holen!

Viktoria Lazarus

Zu viel Auswahl

Gute Idee, leider machen die zu vielen Auswahlmöglichkeiten einen raschen Kauf schier unmöglich. Schade, Verbesserungsbedarf der dringend zu realisieren wäre!

Markus Blasl

Endlich

Jetzt gibt es in der Shopping City Seiersberg auch endlich diese ausgefallenen Donuts!

Marina Rappel

Muss dorthin

Da muss ich unbedingt hin!

Karin Kollegger

Carmen Poglitz-Raffler, Lindenwirtin

Grazer Originale

Bereits seit 1896 gibt es den Lindenwirt in Wetzelsdorf. Nun leitet Carmen Poglitz-Raffler in mittlerweile fünfter Generation das bekannte Gasthaus.

Was verbinden Sie am meisten mit Graz?

Heimat. Ich bin gebürtige Grazerin, beziehungsweise gebürtige Wetzelsdorferin. Ich bin hier aufgewachsen, lebe und arbeite hier, ich bin hier einfach sehr tief verwurzelt.

Wenn Sie Graz dennoch für immer verlassen müssten, was würden Sie dann mitnehmen?

Ich musste mir die Frage tatsächlich schon stellen, da ich ein Jahr in Amerika gelebt habe. Ich glaube ich würde nichts Materielles, sondern einfach das Lebensgefühl, das Gesellige, das wir Grazer haben, mitnehmen und die schönen Seiten von Graz im Herzen

dabei haben.

Was ist denn Ihr Lieblingssort auf der ganzen Welt?

Also Amerika gefällt mir natürlich sehr. Aber nirgends ist es so schön und vielseitig wie in Graz, beziehungsweise Österreich. Es gibt hier eindeutigen die schönsten Flecken.

Sie scheinen ja sehr reisebegeistert. Werden Sie das als erstes machen, wenn Corona vorbei ist?

Hm, also ich muss ehrlich sagen, dass ich mich gar nicht so eingesperrt gefühlt habe. Man muss eben aus jeder Situation das Beste machen und dadurch konnte ich so viel Zeit mit meiner Familie verbringen wie nie zuvor. *Nina Wiesmüller*



In mittlerweile fünfter Generation leitet Poglitz-Raffler den Lindenwirt. KK

Meist-kommentierte Geschichte des Tages



Neues Donut-Lokal in der SCS

Rechtzeitig zur der Gastro-Eröffnung sperrte in der Shopping City Seiersberg ein neues Lokal auf, welches Kindeisträume wahr werden lässt: „Wunderwaffel“ serviert Waffelvariationen wie Sandwich Waffeln, Bubble Waffeln, Kinder Waffeln oder ausgefallene Donuts. Die selbstgemachten

Donuts gibt es in Varianten, die man in Österreich so noch nicht gesehen hat. Zu finden ist der Shop in der Shopping City Seiersberg im Haus 9 auf Ebene 1. Insgesamt gibt es in der SCS über zwanzig Lokale. Was unsere Leser von den ausgefallenen Kreationen halten, teilten sie uns auf Facebook mit.



REAKTIONEN & KOMMENTARE

BOTSCHAFTER DES GRAZER SPORTJAHRES



Thomas Draschbacher

Hallo, mein Name ist Thomas Draschbacher und für mich bedeutet Sport den perfekten Ausgleich zum Alltag. Meine Lieblingssportarten sind dabei Laufen, Workouts und Radfahren. Ich bin ständig auf der Suche nach neuen Rennrad- und Mountainbike-Routen und liebe es, dabei mit Freunden neue Ecken meiner Heimatstadt kennenzulernen. Ich sage: Let's Go! Graz.

Theresa Kals

Ich bin Theresa Kals, als Trainerin im Verein „Grazer Outdoor Workout“ liebe ich es, mit der Gruppe zu trainieren. Gemeinsam macht es einfach mehr Spaß und unter dem Motto „together stronger“, wollen wir einen wertvollen Beitrag im Sportjahr 2021 leisten. Bewegung und Sport soll Spaß machen und für alle leicht zugänglich sein. Ansonsten gehe ich viel Sportklettern.



LET'S GO! GRAZ

Bellina sucht ein Zuhause

Grazer Pfoten

Bellina ist eine verschmuste Katze die ein tolles Herrchen sucht. KK

Bellina ist mit ihren 16 Jahren schon eine etwas ältere Dame, die viele schöne Stunden erlebt hat. Sie ist sehr verschmust und sucht die Nähe zu Menschen. Streicheleinheiten genießt sie in vollen Zügen. Bellina ist aufgrund ihres Alters schon etwas ruhiger und braucht nicht mehr all zu viel Action. Die Dame ist eine reine

Wohnungskatze. Wer schenkt ihr ein schönes restliches Leben?

- 16 Jahre
- weiblich
- Wohnung

Kontakt: Arche Noah
www.aktivtierschutz.at
 Tel. 0676/84 24 17 437

25%
AUF KLEIDER
& RÖCKE*

TOM TAILOR

*Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Kein Gutscheinkauf und keine Barablöse möglich.
 Einlösbar vom 17.5. - 22.5.2021 im Tom Tailor Store Graz CityPark.

Superstar Nychos stellt in Graz aus

TOPSTAR. Nychos, Superstar der Kunstszene, wird seine Soloausstellung „Two to look -One To See“ in der Grazer Bakerhouse Gallery präsentieren.



Mega-Star Nychos stellt erstmals in seiner Heimatstadt Graz aus.

MAHIR JAHMAL

„Two to look - One To See“ heißt die Ausstellung des Megastars **Nychos**, die am 22. Mai in der Bakerhouse-Gallery in der Herrgottwiesgasse 125 eröffnet wird - der Künstler wird anwesend sein. „Two to Look - One to See“ ist Rückblick und Ausblick zugleich. Zu sehen sind ausgewählte Werke aus den vergangenen Jahren, sowie aktuelle großflächige Gemälde, welche im Zuge der Ausstellung erstmals der Öffentlichkeit präsentiert werden. Zudem werden Kunstdruck-Raritäten gezeigt, von denen einige exklusiv zum Erwerb zur Verfügung stehen. Foto-, Film- und Videoinstallationen gewähren ergänzend Einblick in die künstlerische Arbeit, die Nychos über die



Eines der großartigen Wandgraffitis von Nychos: Tyrannus Saurus Rex auf einer Wand in Oakland 2016. Durch solche Werke wurde Nychos ein Star.

HANNES KREUZER.

Jahre im öffentlichen Raum hervorgebracht hat. Nychos ist bildender Künstler, Graffiti- und Street-Artist. International berühmt für seine großflächigen anatomischen Wandgemälde, kehrt Nychos in seine Heimat zurück und präsentiert sein künstlerisches Werk erstmals in der steirischen Landeshauptstadt Graz. Seine Anfänge verbrachte der gebürtige Steirer in Graz. Dort besuchte er die Ortweinschule für Kunst&Design. Bald dar-

auf verschlug es ihn nach Wien, wo er 2012 sein Unternehmen „Rabbit Eye Movement“ gründete. Es folgten zahlreiche Reisen, Ausstellungen und Festivals, durch welche sich der Künstler binnen weniger Jahre als internationale Street Art Größe etablierte. Seine riesigen Wandgemälde schmückten zahlreiche Städte rund um den Globus. Derzeit lebt und arbeitet Nychos in Wien und Los Angeles in Kalifornien.

VOJO

KINO Bowling

JETZT NEU

BOWLING IM DIESELKINO LIEBOCH

HANK'S
BAR & GRILL

Vanila
LIEBOCH

kinobowling.at

Petition gegen Welpenhandel

UNTERZEICHNEN. Der Grazer Verein Aktiver Tierschutz Austria ruft eine Petition gegen Welpenhandel ins Leben. Damit soll der zu frühe und illegale Transport aus dem Ausland gestoppt werden.



Kürzlich konnte ein illegaler, rumänischer Transport mit sieben Huskywelpen gestoppt werden. Ein Grazer Verein sammelt Unterschriften dagegen. GETTY

Von **Valentina Gartner**

✉ valentina.gartner@grazer.at

Vor knapp einem Monat wurden einem Rumänen in der Steiermark sieben Siberian-Husky-Welpen, die er auf der Ladefläche seines LKW transportiert hatte und zum illegalen Verkauf anbieten wollte, von der Polizei abgenommen.

„Nach wie vor werden die sieben Huskywelpen bei uns medizinisch versorgt und aufgepäppelt. Mir geht das Herz auf, wenn ich sie beim Spielen beobachte und zusehe, wie sie von Tag zu Tag stärker werden“, so **Charly Forstner**, Obmann vom Verein Aktiver Tierschutz Austria. In solchen Momenten muss der Obmann auch an all die anderen Welpen und ihre Eltern denken, „die nach wie vor in ausländischen Vermehrer-

stationen vor sich hin vegetieren und ein von Schmerzen und Leid bestimmtes Leben führen.“

Seit Jahren beobachten Tierschutzorganisationen eine steigende Tendenz rund um den Welpenhandel aus dem Ausland. Der Aktive Tierschutz Austria startete deswegen eine Petition, die gegen den Handel von Welpen vorgeht. Unterschreiben kann man diese unter www.aktivertierschutz.at.

Forderungen

- Import erst ab der 15. Lebenswoche mit gültiger Tollwutimpfung
- Keine Ausnahme für Privatpersonen bzw. nicht-gewerbliche Tätigkeit
- Strengere Grenzkontrollen und höhere Strafraumen
- Online-Inserate nur für registrierte, eindeutig identifizierbare und genehmigte Züchter und Vereine sowie gechippte und registrierte Tiere

Diesel eröffnet Bowling-Center

COOL. Die Dieselbrüder sperren morgen erstmals ihr Bowling-Center mit zwölf Bahnen in Lieboch auf. Und auch das Gastronomieangebot im modernsten Kino des Landes wird erweitert.

Von **Verena Leitold**

✉ verena.leitold@grazer.at

Nach neun Kinos in ganz Österreich, der Schlossberggrutsche, Footgolf, Steirerrod und anderen Attraktionen der Dieselbrüder, eröffnet morgen schon die nächste: In Lieboch wurde während dem Lockdown ein topmodernes Bowling-Center des international renommierten Herstellers Brunswick mit zwölf Bahnen für bis zu 96 Spieler auf mehr als tausend Quadratmetern gebaut. Mehr als drei Millionen Euro wurden investiert. „Egal ob es um die sportliche Herausforderung oder um entspannten Spaß mit Familie und Freunden geht – wir garantieren, dass jeder eine aufregende Zeit haben wird! Neben Bahnen für Turnierspie-

ler sind ebenfalls Pakete für Firmenfeiern, Kindergeburtstage oder einem ausgelassenen Start in den Polterabend geplant“, so die Brüder **Ernst, Andreas und Wolfgang Diesel**.

Zusätzliche Parkflächen werden auch an stark besuchten Wochenenden dafür sorgen, dass jeder direkt vor dem modernen Kinocenter einen Stellplatz für Auto, Motorrad und Fahrrad finden wird. Zusätzlich wird es auch eine Ladestation für E-Autos zur Verfügung stehen.

Neues Lokal dazu

Dazu serviert das Team von „Hank's Bar & Grill“ exzellente American Steaks vom US Beef, saftige Ribs, eine Vielzahl an Burgervariationen sowie klassische Bierpitcher und eine große Auswahl an old-fashioned Cocktails.



Die Bowling-Bahnen sind eingeweiht: Hank's-Restaurantleiter Sandro Tromaier, Bürgermeister Stefan Helmreich und Stefan Riedler (v.l.) von den Dieselkinos. LUEF

Ausblick

Was morgen in Graz wichtig ist



Es geht endlich wieder los! Nach sieben Monaten im Shutdown sperrt die Gastronomie morgen wieder auf. Gastgartenplätze sind rar. GRAZ TOURISMUS/SCHIFFER

■ Das wichtigste natürlich: Morgen ist es endlich soweit! Gastronomie, Hotellerie, Kulturbetriebe und Sportstätten dürfen für Getestete, Geimpfte und Genesene endlich wieder aufsperrt. Die Wirte sind gerüstet, die meisten Lokale bis auf den letzten Platz ausreserviert. Die Oper startet mit der Premiere von „Tan(z)Go“, das Schauspielhaus feiert mit „Ois offen“ einen musikalischen Theaterabend von Sandy Lopicic und dem Ensemble. Die Styriarte veranstaltet ein „Willkommen zurück“-Konzert.

■ Morgen eröffnet ein weiterer Teststandort am Vorplatz der Kunstuniversität in der Leonhardstraße. 200 zusätzliche Tests zu den großen Testungs-Centern bei der Messe, am Tummelplatz oder im Congress können dort pro Tag durchgeführt werden. Die angekündigten Stationen am Andritzer Hauptplatz und in drei Shoppingcentern wurden vom Veranstalter bis auf weiteres widerrufen.

■ Nach Grabungen im Vorjahr werden in der Raiffeisenstraße auf Höhe der Hausnummern 136 bis 156 nun Fräs- und Asphaltierungsarbeiten durch die Energie Graz Fernwärme gemacht. Von morgen bis 28. Mai gibt es deshalb zwischen 8.15 und 16.30 Uhr eine Postenregelung. Ebenso wird die Fahrbahn nach Vorjahresgrabungen in der Eisengasse ausgebessert und wieder hergestellt. Von morgen bis 28. Mai gibt es eine Einbahnregelung ab der Alten Poststraße in Fahrtrichtung Westen.

■ Morgen Mittwoch soll Teamchef **Franco Foda** seinen Kader für die Europameisterschaft bekanntgeben.

Die **GRATIS** Tageszeitung für Graz.

- AKTUELLE NEWS aus Graz und Umgebung KOMPAKT auf einen Blick
- Alle „Grazer“-Ausgaben im ARCHIV
- Für Apple und Android
- Unser PLUS: GRATIS DOWNLOADEN, GRATIS LESEN

App
downloaden,
mitmachen
& Urlaub
gewinnen!

Unter allen, welche die „derGrazer“ E-Paper-App herunterladen und mitspielen, verlosen wir zwei **Urlaube** in einem **JUFA-Hotel** (3 Übernachtungen inkl. Frühstück für 2 Erwachsene & 2 Kinder bis 15 J.)

Einfach hier klicken und mitspielen!

Einsendeschluss:
23. Juni 2021



derGrazer